

GÜNTHER FISCHER

# Leon Battista Alberti

*Sein Leben und seine Architekturtheorie*

# INHALT

EINLEITUNG . . . . .	9
„Nihil dictum, quin prius dictum...“ . . . . .	9
Abgrenzung des Faches. . . . .	12
Anmerkungen zur Übersetzung. . . . .	13
Teil I - LEBEN UND ZEIT. . . . .	17
Historisches Umfeld . . . . .	17
Baulich-architektonisches Umfeld. . . . .	22
Kulturelles Umfeld. . . . .	28
Der Einfluss der Rhetorik . . . . .	32
Biographie und beruflicher Werdegang. . . . .	35
<i>Kindheit, Jugend, Studium.</i> . . . . .	35
<i>Alberti als Abbreviatur.</i> . . . . .	37
<i>Literat und Kunstschriftsteller</i>	
<i>„Gelehrter und Dilettant der Künste“.</i> . . . . .	39
<i>Alberti als Höfling.</i> . . . . .	47
<i>Fachmann für Antikes Bauen.</i> . . . . .	49
<i>Autor von „De re aedificatoria“.</i> . . . . .	54
<i>Fassadengestalter, AH'antica'.</i> . . . . .	60
<i>Architekt für Mantua.</i> . . . . .	75
Nachleben und Rezeption. . . . .	85
Wer oder was war Alberti?. . . . .	92
Teil II - ALBERTI UND VITRUV. . . . .	95
Albertis Verhältnis zu Vitruv. . . . .	95
Der unterschiedliche Titel . . . . .	100
Das Verwerfen der theoretischen Ansätze Vitruvs. . . . .	102
<i>Die Qualifikation des Architekten.</i> . . . . .	102
<i>Fabrica/ratiocinatio und lineamenta/structura.</i> . . . . .	105

## Inhalt

<i>Die verschwundenen Grundbegriffe</i> . . . . .	107
<i>Die unterschiedliche Gliederung der Bauaufgaben</i> . . . . .	109
<i>Die veränderte Triasfirmitas, utilitas, venustas</i> . . . . .	114
<i>Das veränderte theoretische Gesamtgerüst</i> . . . . .	115
Der unterschiedliche Aufbau . . . . .	118
Der unterschiedliche Umfang . . . . .	128
Der Inhalt der einzelnen Bücher . . . . .	129
<i>Vorrede</i> . . . . .	130
<i>Erstes Buch: Über die Planung</i> . . . . .	130
<i>Zweites Buch: Über die Baustoffe</i> . . . . .	132
<i>Drittes Buch: Über das Bauwerk</i> . . . . .	133
<i>Viertes Buch: Über die Anlagen für die Allgemeinheit</i> . . . . .	135
<i>Fünftes Buch: Über die Gebäude für Einzelne     (oder einzelne Gruppen)</i> . . . . .	137
<i>Sechstes Buch: Über den Schmuck</i> . . . . .	141
<i>Siebtens Buch: Über den Schmuck der Sakralbauten</i> . . . . .	143
<i>Achtes Buch: Über den Schmuck der öffentlichen Profanbauten</i> . . . . .	147
<i>Neuntes Buch: Über den Schmuck der Privatbauten</i> . . . . .	149
<i>Zehntes Buch: Über die Instandsetzung der Gebäude</i> . . . . .	152
Neue Inhaltübersicht <i>Über das Bauwesen</i> . . . . .	155
<b>Teil III -ALBERTIS ARCHITEKTURTHEORIE</b> . . . . .	159
Das neue Bild des Architekten . . . . .	160
<i>Abkehr vom Handwerk</i> . . . . .	160
<i>Gesellschaftliche Stellung</i> . . . . .	161
<i>Hoher Planungsaufwand</i> . . . . .	163
Die neuen Grundelemente des Bauens . . . . .	166
<i>Herleitung</i> . . . . .	166
<i>Das problematische Gesamtkonzept</i> . . . . .	168
Albertis Theorie der Schönheit . . . . .	173
I. Herleitung . . . . .	173
<i>Die ersten Definitionen von Schönheit und Schmuck</i> . . . . .	173
<i>Die zweite und dritte Definition der Schönheit</i> . . . . .	177
<i>Die ersten zwei Bestimmungsgrößen: Anzahl (numerus) und     Proportion (finitio)</i> . . . . .	180
<i>Die musikalischen Proportionen und mittleren Proportionalen</i> . . . . .	183
<i>Die dritte Bestimmungsgröße: Anordnung (collocatio)</i> . . . . .	185
II. Kommentar . . . . .	186
<i>Die Unterschiede zwischen Alberti und Vitruv</i> . . . . .	186

## Inhalt

<i>Die Unterschiede zwischen akustischer und optischer Wahrnehmung</i> . . . . .	192
<i>Die Trennung von Bauwerk und Schmuck</i> . . . . .	194
<i>Allgemeine Theorie der Schönheit</i> . . . . .	196
Das neue Bild der Stadt . . . . .	197
<i>Die Stadt als Ganzes</i> . . . . .	198
<i>Die öffentlichen Räume und Anlagen</i> . . . . .	200
<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	204
Albertis Skelettbautheorie . . . . .	205
<i>Begriffsklärungen</i> . . . . .	206
<i>Einfluss der Gotik?</i> . . . . .	210
<i>Säule/Gebälk versus Pfeiler/Bogen</i> . . . . .	211
<i>Der Einfluss der Stützweite</i> . . . . .	213
<i>Skelett und Hülle</i> . . . . .	215
<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b> . . . . .	217
Was <i>De re aedificatoria</i> nicht ist . . . . .	217
Die neuen Ansätze . . . . .	220
Epilog:Theorie und Praxis . . . . .	223
<b>BIBLIOGRAPHIE</b> . . . . .	227
<b>ABBILDUNGSNACHWEIS</b> . . . . .	239